

(/)

## FLEX Fonds: Reformkurs und Umbau der Unternehmensspitze

14.10.2015 | Buschfunk (buschfunk-archiv/) von FLEX Fonds

Mitteilen

**Seit über 26 Jahren agiert FLEX Fonds als Fondsanbieter erfolgreich am Markt. Seit Januar 2015 hat die FLEX Fonds Invest AG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Erlaubnis für die Tätigkeit als AIF-Kapital-verwaltungsgesellschaft erhalten.**

131 Immobilienprojekte in Deutschland, 11 Solaranlagen, 24 Öl-, Gas- und Immobilien-Investments in den USA wurden bislang entwickelt, finanziert und verwaltet. Viele laufen planmäßig, aber nicht alle Anlagen entwickeln sich zufriedenstellend. FLEX Fonds stellt daher die Weichen auf Reformkurs und hat hierfür die Unternehmensspitze umgebaut.

Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates bei der FLEX Fonds Invest AG Kapitalverwaltungsgesellschaft ist Prof. Dr. Thomas Kinateder, Professor für Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung. Der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrates, Prof. Dr. Robert Göötz ist in den Vorstand der Gesellschaft gewechselt und hat dort Herrn Ralph Pawlik per 30.09.2015 abgelöst, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Mit dem Umbau der Unternehmensspitze reagiert FLEX Fonds auf die gestiegenen Anforderungen durch sich ständig ändernde Verhältnisse an den Immobilienmärkten, der Aufsichtsbehörde und die internationalen Finanzmärkte. Bislang hatte FLEX Fonds den Schwerpunkt ihrer Investments auf den vergünstigten Einkauf im Sekundärmarkt gelegt. In der Rückwärtsbetrachtung hat diese Strategie allerdings nicht immer den gewünschten Erfolg gebracht. Wohnhäuser in B- oder C-Lagen sind phasenweise von hohem Leerstand betroffen und nur durch enorme Zusatzinvestitionen zu repositionieren. Geschäftshäuser in Randregionen erwirtschaften teilweise langfristig nicht den erhofften Ertrag. Die Öl- und Gasinvestments in den USA sind aufgrund des rapiden Verfalls der Öl- und Gaspreise weniger profitabel. Auf die Investments, die gut bzw. überplanmäßig verlaufen, will sich die Gruppe nun fokussieren und auf diese ihre Zukunftsstrategie ausrichten.

Im Zuge der Marktpositionierung als zugelassene Kapitalver-waltungsgesellschaft, waren technische und personelle Ver-änderungen notwendig. Der Personalstock wurde um 26% erweitert. In Technik und Modernisierung hat FLEX Fonds in den vergangenen zwei Jahren insgesamt über 2 Millionen Euro investiert.

„Veränderungen sind notwendig, um auch zukünftig am Markt bestehen zu können. Den schwierigen ersten Teil des Unternehmensumbaus haben wir erfolgreich abgeschlossen und blicken daher erwartungsvoll in die Zukunft. Mit Prof. Dr. Kinateder und Prof. Dr. Göötz ist es uns gelungen, zwei anerkannte Spitzen-kräfte der Branche für uns zu gewinnen, die uns unterstützen werden, auf die kommenden Herausforderungen der Märkte zu reagieren und unser Unternehmen entsprechend darauf auszurichten. Dabei werden auch unsere Anleger von dem großen Know How der beiden praxisnahen Professoren profitieren“ so der Firmengründer und Vorstandsvorsitzender der Konzernmutter-gesellschaft Gerald Feig.